

TOP-Forschungsprojekte 2019

RethiCare - Re-thinking Care Robots

Professuren:	Human-Computer Interaction Prof. Dr. Eva Hornecker Fakultät Medien Produktdesign Prof. Wolfgang Sattler Fakultät Kunst und Gestaltung
Drittmittelgeber:	VolkswagenStiftung
Fördersumme:	624.500,00 Euro

Beschreibung:

Das Thema robotischer Assistenzsysteme im Pflegekontext gewinnt zunehmend an Bedeutung, der Diskurs wird jedoch vielfach dominiert durch die in Forschung und journalistischen Medien präsenten Bilder humanoider Roboter. Neben Fragen der technischen Machbarkeit und Kosten-Nutzen Relation stellen sich erhebliche moralisch-ethische Fragen: Welche Konsequenzen hat die Automatisierung von Pflegeabläufen für die Lebensqualität und Würde der Betreuten? Wie und für welche Anwendungsfälle können robotische Assistenzsysteme adäquat gestaltet werden?

RethiCare geht von einer pragmatischen Definition von 'Robotik' als adaptive Aktor-Sensor Systeme aus, welche den Blick auf einen neuen Denkraum intelligenter robotischer Helfer-Maschinen öffnet. Das Projekt nutzt einen benutzerorientierten, kreativen Design- und Entwicklungsansatz sowie designorientierte Methoden des Rapid Prototypings, um neue Möglichkeiten für Pflorgetechnologien aufzuzeigen, die die Pflegenden unterstützen und die Lebensqualität der Betreuten fördern. Ziel ist, ein breites Spektrum von Anwendungsszenarien und Konzepten zu identifizieren, sowie prototypische Umsetzungen zu entwickeln und erproben. Die Entwicklung von Assistenzsystemen mit autonom gesteuerten Freiheitsgraden umfasst auch die Gestaltung proaktiver und anpassungsfähiger Verhaltensmuster, sowie von Steuerungssystemen, die eine geteilte Kontrolle zwischen Mensch und Roboter ermöglichen. Einen Schwerpunkt des Projekts bildet zudem die Erforschung von Methoden und Ansätzen für interdisziplinäre Kooperation, die zum angemessenen Design technischer Lösungen von Robotern für den Pflegekontext führt – in Bezug auf Aussehen, intelligentes Verhalten, Verortung und Einbettung in den sozialen Kontext der Nutzung. Im Projekt kooperieren Robotiker, Machine-Learning Spezialisten, Produktdesigner, Soziologen, und Mensch-Computer Interaktionsexperten.

Weitere Informationen: <https://www.uni-weimar.de/de/medien/professuren/medieninformatik/human-computer-interaction/forschung/forschungsprojekte/>

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Human-Computer Interaction
Prof. Dr. Eva Hornecker
eva.hornecker@uni-weimar.de

Bauhausstraße 11
99423 Weimar
Tel. 03643 / 58 38 87